

# Einführung in die urartäische Sprache

Bearbeitet von  
Ilse Wegner-Haas, Mirjo Salvini

1. Auflage 2014. Buch. X, 124 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 10140 0

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 280 g

Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft >  
Studien zu einzelnen Sprachen & Sprachfamilien

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Mirjo Salvini · Ilse Wegner

Einführung in die urartäische Sprache

Mirjo Salvini · Ilse Wegner

# Einführung in die urartäische Sprache

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Auf dem Umschlag ist die Inschrift CTU A 9-13 Sarduri II. aus Armavir, dem alten Argištihinili, abgebildet. Die Basaltplatte wird im Historischen Museum Armeniens, Jerewan, aufbewahrt (Photo M. Salvini).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-447-10140-0

# Inhalt

Vorwort .....	IX
I. Einleitung .....	1
1. Raum und Zeit der Überlieferung .....	1
a) Die räumliche Verbreitung .....	1
b) Die zeitliche Überlieferung .....	1
2. Die schriftliche Überlieferung .....	4
3. Schriftträger und Schrift .....	5
3.1 Das Keilschriftzeicheninventar .....	5
3.2 Der Beginn der Überlieferung und Keilschriftinnovationen .....	6
3.3 Die Hieroglyphen-Schrift .....	7
3.4 Wichtige urartäische Inschriften .....	8
4. Wichtige Literatur in Auswahl .....	10
4.1 Keilschrifttexte .....	10
4.2 Kultur und Geschichte .....	10
4.3 Grammatik .....	10
II. Einführung in die Grammatik .....	13
A Sprachverwandtschaft und typologische Charakterisierung .....	13
1. Die genetische Verwandtschaft .....	13
2. Die typologische Charakterisierung .....	14
B Schrift- und Lautlehre .....	14
1. Graphie, Orthographie und Phonetik .....	14
1.1 Die Vokale .....	14
1.2 Die Konsonanten .....	16
1.3 Pleneschreibungen .....	16
1.4 Wortabkürzungen .....	16
C Die urartäischen Wurzeln .....	17
1. Silbenstruktur und Wortbildungselemente .....	17
2. <i>Die Nominalmorphologie</i> .....	18
2.1 Wortbildungs- bzw. Stammbildungselemente .....	18
2.1.1 Die Themavokale .....	18
2.1.2 Die nominalen Wurzelerweiterungen und Adjektiv-Bildungen .....	19
2.2 Die Suffixkette beim Nomen .....	22
2.2.1 Die 1. Position: Die Partikeln -ni/-na .....	22
2.2.2 Die 2. Position: Die enklitischen Possessivpronomina .....	23
2.2.2.1 Das Dativpronomen .....	24
2.2.3 Die 3. Position: Die Pluralisatoren .....	25

2.2.4 Die 4. Position: Die Kasussuffixe .....	25
2.2.5 Die Suffixaufnahme .....	29
2.2.5.1 Die 5. Position: Die suffixanreihenden Partikeln -ni/-na .....	29
2.2.5.2 Die 6. Position: Die Suffixe der ‚Suffixaufnahme‘ .....	29
2.3 Die „unechten“ bzw. „uneigentlichen“ Kasus und Postpositionen ....	31
2.4 Die Präpositionen .....	34
3. Die selbständigen Pronomina .....	34
3.1 Das Personalpronomen .....	34
3.1.1 Das Personalpronomen des Absolutivs .....	35
3.2 Das Possessivpronomen .....	35
3.3 Das Relativpronomen .....	36
3.4 Die Demonstrativpronomina und andere Pronominalstämme .....	37
3.5 Das Indefinitpronomen .....	38
4. Die Zahlwörter .....	38
5. Die Verbmorphologie .....	39
5.1 Die Verbalwurzeln .....	44
5.2 Die Suffixkette beim Verbum .....	45
5.2.1 Die 1. Position: Die Wurzelerweiterungen (WEn) .....	45
5.2.2 Die 2. Position: Das Transitiv- und Intransitivkennzeichen des Präteritums .....	46
5.2.3 Die 3. Position: Die Personenanzeiger der intransitiven und transitiven Verben .....	47
5.3 Das Zustandsverb man- „sein“ .....	51
5.4 Die Negationen .....	52
5.5 Die nicht-indikativen Verbalformen .....	53
5.5.1 Der positive sog. ‚Jussiv‘ .....	53
5.5.1.1 Der Voluntativ .....	53
5.5.1.2 Der Imperativ .....	53
5.5.1.3 Der eigentliche ‚Jussiv‘ .....	54
5.5.2 Die Verbotsformen des Imperativs und des Optativs .....	55
5.5.3 Weitere Modalformen .....	55
5.5.3.1 Der Desiderativ bzw. Finalis auf -ilani. ....	55
5.5.3.2 Formen auf -alani .....	56
5.5.3.3 Der Optativ .....	56
5.5.3.3.1 Der Konditionalis auf -u-li-i-e .....	57
5.5.3.3.2 Der Potentialis bei aše und alu=še Sätzen .....	57
5.5.3.4 Formen auf -iani und -d-iani .....	58
5.5.3.5 Formen auf -úe .....	58
5.6. Verbalnomina .....	59
5.7 Der Infinitiv .....	59
6. Die Partikeln .....	60
6.1 Die Negationspartikeln .....	60

D Syntax .....	61
1. Allgemeine Bemerkungen .....	61
1.1 Die Wortstellung.....	61
2. Der indikative transitiv-ergativische Satz .....	61
3. Der intransitive Satz.....	61
4. Der Nominalsatz .....	61
5. Der Bedingungssatz .....	62
6. Der Relativsatz.....	62
7. Der Temporalsatz.....	62
III. Textproben und Textanalysen .....	63
1. Allgemeine Bemerkungen .....	63
a) Zur Auswahl der Textproben.....	63
b) Zu den Transkriptionen .....	63
c) Zu den morphemanalytischen Umschriften .....	63
d) Wichtige Veröffentlichungen .....	64
2. Textproben.....	67
Lektion 1. Auszug aus der Siegesstele des Išpuini.....	67
Lektion 2. Auszüge aus den Annalen Argištiš I. ....	70
Lektion 3. Eine Inschrift Sarduris II. über die Anlage von Speicherbauten .	78
Lektion 4. Inschriften über einen „Pferdesprung“ und über einen Pfeilschuss	83
Lektion 5. Auszüge aus der großen <i>susi</i> -Tempel-Inschrift von Ayanis .....	86
Lektion 6. Ein Baubericht Minuas mit einer Heilsformel .....	96
Lektion 7. Eine Inschrift Sarduris II. mit einer ausführlichen Fluchformel .	98
Lektion 8. Einige urartäische Tontafeln.....	102
IV. Register .....	107
Wörterverzeichnis.....	107
Abkürzungsverzeichnis.....	116
V. Abbildungen .....	119